



**Ehrung des Engagements von Willy Brandt zur Annäherung beider deutscher Staaten anlässlich seines Treffens mit dem Ministerpräsidenten der damaligen DDR, Willi Stoph in Erfurt.**

*Ausschreibung eines Ideenwettbewerbes - zweistufig und deutschlandweit*

durch die Stadtverwaltung Erfurt  
vertreten durch die Kulturdirektion

---

**AUSSCHREIBUNG**  
eines  
**IDEENWETTBEWERBS ZUR KUNST IM ÖFFENTLICHEN  
RAUM**  
zweistufig - deutschlandweit offen

**Ehrung des Engagements von Willy Brandt  
zur Annäherung beider deutscher Staaten anlässlich  
seines Treffens mit dem Ministerpräsidenten der  
damaligen DDR, Willi Stoph in Erfurt.**



Bahnhofplatz 1935



Begrüßung im Bahnhof, 19.03.1970



Bahnhofplatz 1994

---



# AUSSCHREIBUNG - KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

offener Wettbewerb (anonym) 1. Stufe eines zweistufigen Wettbewerbes

## 1. Auslober:

Stadtverwaltung Erfurt – der Oberbürgermeister

vertreten durch:

Kulturdirektion

Benediktsplatz 1, 99084 Erfurt

Tel. 0361 655-1601

Fax 0361 655-1609

E-Mail: dezernat07@erfurt.de

Bankverbindung: Commerzbank Erfurt

BLZ: 820 400 00

Konto-Nr.: 105646401

Stichwort Wettbewerb Willy Brandt

## 2. Teilnahmeberechtigte:

Künstler mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland.

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind: Preisrichter, deren Stellvertreter, Assistenten und Schüler, unmittelbar Untergebene sowie Studierende, deren Hochschullehrer als Vorprüfer oder Preisrichter an der Durchführung des Wettbewerbs beteiligt sind.

## 3. Standortbezeichnung:

Stadt Erfurt, Willy-Brandt-Platz (Bahnhofsvorplatz)

## 4. Aufgabe:

### Inhaltliche Grundlage

Der Besuch des Bundeskanzlers Willy Brandt in Erfurt anlässlich eines Treffens mit dem DDR-Ministerpräsidenten Willi Stoph am 19. März 1970 im Hotel "Erfurter Hof" war eine politische Geste von höchster Bedeutung, die eine Normalisierung der Beziehungen beider deutschen Staaten auf den Weg brachte.

So war dieses Ereignis nicht nur für die Bevölkerung unserer Stadt, sondern für alle Menschen in beiden deutschen Staaten von großer Bedeutung und wurde auch im Ausland mit Interesse beobachtet als ein Schritt zu einer europäischen Entspannungspolitik.

## **Anlass**

Das ehemalige Hotel "Erfurter Hof" befindet sich am Platz vor dem Hauptbahnhof, dem jetzigen Willy-Brandt-Platz. Dieser Platz wird im Rahmen des Um- und Neubaues des Bahnhofes neu gestaltet. Dies soll zum Anlass genommen werden, dem Namensgeber ein ehrendes Denkmal zu gestalten.

## **planerische Vorgaben** (siehe auch abzufordernde Vorlagen)

Der Entwurf für die Platzgestaltung beabsichtigt für den nicht übermäßig großen Platz Großzügigkeit, Klarheit, Ruhe und Gediegenheit, begleitet von Cafés und Restaurants entlang des ehemaligen Hotels, abgeschirmt durch Kübelpflanzen. Der Platzbelag besteht vollflächig aus Granitplatten in einem gebundenen System, das ein Aufbrechen für einzubringende Fundamente ausschließt. Man kann jedoch mit Last verteilenden Platten arbeiten oder leichtere Gestaltungen aufdübeln.

## **Vorgaben für eine künstlerische Umsetzung des Themas**

Die Gestaltung soll sowohl der Bedeutung der Person Willy Brandts als auch des historischen Ereignisses gerecht werden und dies durch eine prägnante, für Besucher nachzuempfindende künstlerische Lösung zum Ausdruck bringen. Dabei sind durchaus unterschiedliche Konzepte, künstlerische Ausdrucksmittel und Materialien vorstellbar.

Die Gestaltung soll die planerischen Vorgaben der Platzneugestaltung beachten, bzw. eine harmonische Einheit mit der städtebaulichen Zielvorstellungen bilden.

Die Arbeiten dienen der Ideenfindung und sind Grundlage für eine fortführende Ausschreibung, basierend auf den 5 besten Arbeiten.

## **5. Abforderung der Wettbewerbsunterlagen**

Die Unterlagen können mit dem beigelegten Nachweis der Überweisung  
**einer Schutzgebühr von 50,00 EUR**  
auf oben genanntes Konto unter nachfolgend benannter Adresse abgefordert werden:

Kulturdirektion der Stadtverwaltung Erfurt  
Künstlerwerkstätten  
Lowetscher Straße 42 c  
99089 Erfurt  
Tel/Fax 0361 735742

Bei allen als gültig akzeptierten Einreichungen wird die Schutzgebühr zurückerstattet.

## **6. Wettbewerbsart:**

Der Wettbewerb ist zweistufig

1. Stufe: anonym, deutschlandweit offen, ohne Honorar

2. Stufe: 5 beste Beiträge

3.000 EUR Aufwandsentschädigung pro Teilnehmer

## **7. Wettbewerbsleistungen 1. Stufe** (hier ausgeschrieben)

einzureichen ist

1 A1-Karton und 1 A4-Textblatt an folgende Anschrift bis zum 05.01.2007

Kulturdirektion der Stadt Erfurt  
Künstlerwerkstätten  
Lowetscher Straße 42 c  
99089 Erfurt  
Tel/ Fax 0361 735742

Der Beitrag ist mit einer 5-stelligen Zahl zu kennzeichnen - ebenso wie auch ein beigefügter geschlossener Umschlag mit inliegender Adresse, Telefonnummer, Bankverbindung sowie der schriftlichen Versicherung eigener Urheberschaft am Beitrag und einer Erklärung, dass der Urheber in der Lage ist, den Auftrag selbst auszuführen oder die Ausführung zu veranlassen.

## **8. Gesamtkosten für künstlerische Leistung und Umsetzung:**

130.000 EUR incl. MWST und Nebenkosten (ohne Wettbewerbskosten)

## **9. Termine:**

- Ausschreibung am	15.09.2006
- Abforderung Wettbewerbsunterlagen bis	16.10.2006
- Rückfragekolloquium am	02.11.2006
- Abgabe Entwürfe bis	05.01.2007
- Jurysitzung (1. Stufe) am	15.01.2007
- Abgabe überarbeitete Entwürfe (2. Stufe) bis	23.02.2007
- Jurysitzung (2. Stufe) am	05.03.2007

## **10. Jury:**

### Fachjuroren:

- Prof. Andreas von Weizsäcker, Bildhauer (München/Bayern)
- NN Künstler im VBK Thüringen
- Prof. Dr. Karl Schawelka, Kunsthistoriker/ Bauhausuniversität Weimar
- Herbert Schönemann, Kunsthistoriker, Kunstkommission Erfurt
- Dr. Kai-Uwe Schierz, Kunsthistoriker, Direktor Kunsthalle Erfurt
- Prof. Klaus Nerlich, Architekt, Vorstand des VBK Thüringen
- NN Thüringer Künstler

### Sachjuroren:

- Herr Andreas Bausewein, OB der Stadt Erfurt
- NN Kulturausschuss, Erfurt
- NN Kulturdirektion Erfurt
- NN Sparkasse Mittelthüringen

- NN Freundeskreis "Willy Brandt im Erfurter Hof" e. V.
  - NN Projektleitung Bahnhofsvorplatz
- Die Juroren benennen im notwendigen Fall einen Stellvertreter.

Sachverständige aus dem Tiefbau- und Verkehrsamt, dem Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz sowie Vertreter der Eigentümern der angrenzenden Gebäude.

#### **11. Urheberrechte/Versicherungen/Versand:**

Die eingereichten Entwürfe verbleiben im Eigentum der Teilnehmer. Der Auslober kann sich ein Vorkaufsrecht vorbehalten. Der Auslober hat das Recht, Reproduktionen der Entwürfe im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Juryentscheidung und die Ausstellung zu veröffentlichen und auszustellen.

Der Auslober gewährleistet eine pflegliche Behandlung der eingereichten Arbeiten; es bleibt den Teilnehmern überlassen, eine Versicherung abzuschließen.

Alle Transporte werden durch die Teilnehmer realisiert; für die Abholung der Beiträge wird eine Frist von 3 Wochen nach Benachrichtigung festgesetzt. Nach Ablauf dieser Frist erlischt die Aufbewahrungspflicht des Auslobers.

Erfurt, 31.08.2006



Andreas Bausewein  
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt